

ESI-FONDS NEWSLETTER

03.2017

CONFLUENCE:

IT-System „Confluence“ geht an den Start..... Seite ...10

AUSWÄRTIGE BEGLEITAUSSCHUSSSITZUNG: (EFRE, ESF, ELER):

Am 19. und 20. September 2017..... Seite ...16

LEADER/CLLD-JAHRESKONFERENZ 2017:

Lokale Strategien – Vielfalt in Europa..... Seite ...17



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESIF

Europäische Struktur- und
Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de

03.2017

Inhalt

1. Alles zu den ESI-Fonds.....	3
FÖRDERPERIODE 2014-2020.....	3
Zahlungen.....	3
Auszahlungen ELER	3
Auszahlungen EFRE/ESF	4
Berichte und Arbeitspapiere	6
Erweiterter Durchführungsbericht und Bürgerinfo für ELER und EFRE.....	6
ARBEITSANWEISUNGEN UND ERLASSE.....	7
Anpassung der kartographischen Darstellung der Fördergebietskulisse im ELER	7
Verfahrenshinweise zur Ausgabenbestätigung	7
Leitfaden zur Behandlung von Unregelmäßigkeiten	8
Erlass zur 2. Änderung der Checkliste zur Überprüfung von Vergaben	8
efreporter3.....	9
Aktuelle Finanzpläne EFRE/ESF	9
Confluence	10
IT-System „Confluence“ geht an den Start	10
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	11
ELER-Erfolgsprojekte: Der Uhrenturm in Hettstedt und das Europa-Rosarium.....	11
Neue ESI-Fonds-Webseiten – Neue Links	12
Mit ELER und EFRE auf die Datenautobahn.....	13
Neue Version der Liste der Vorhaben EFRE und ESF online	14
ESIF-Wandplaner 2018 – jetzt bestellen.....	14
3. Was – Wann – Wo	15
Ankündigungen	15
Frauenspezifische ESF-Projekte – Fachtagung am 23. Oktober 2017	15
Rückblick	16
Gemeinsamer Begleitausschuss für die ESI-Fonds tagte am 19. und 20. September 2017 im historischen Burgenlandkreis.....	16
LEADER/CLLD-Jahreskonferenz in Quedlinburg am 14. September 2017	17
4. Weitere Themen.....	18
Markante Jahreszahlen	18
30 Jahre ERASMUS.....	18
5. Verzeichnis der Autoren und Autorinnen.....	19

03.2017

1. Alles zu den ESI-Fonds

FÖRDERPERIODE 2014-2020

ZAHLUNGEN

Auszahlungen ELER

Mittel aus dem ELER wurden per 31. August 2017 wie folgt an die Begünstigten ausgezahlt:

EU-Code	Maßnahmen des EPLR	Plan	Auszahlungen		Anteil am
		2014-2020	lfd. Jahr	Gesamt	Plan ELER
		Euro	Euro	Euro	%
M04	Investitionen in materielle Vermögenswerte	79.449.900	3.647.480	6.798.623	8,6
M05	Wiederherstellung landwirtschaftlicher Produktionspotenziale, Prävention	90.000.000	6.559.207	9.285.851	10,3
M06	Existenzgründung Junglandwirte	2.550.000	-	-	
M07	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	297.600.000	497.535	1.289.967	0,4
M08	Entwicklung von Waldgebieten/ Lebensfähigkeit der Wälder	8.249.950	-	-	-
M10	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	117.294.200	12.439.988	23.493.795	20,0
M11	Ökologischer Landbau	75.275.000	7.637.153	15.538.066	20,6
M12	Ausgleichszahlungen im Rahmen Natura 2000-Landwirte	19.549.733	2.266.355	2.291.790	11,7
M13	Zahlungen für aus naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete	41.195.883	115.641	9.817.623	23,8
M15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen sowie Erhaltung der Wälder	3.733.334	40.660	40.660	1,1
M16	Zusammenarbeit	10.000.000	-	-	-
M19	Unterstützung lokale Entwicklung LEADER und CLLD	80.038.063	1.904.788	6.565.495	8,2
M20	Technische Hilfe	34.372.300	876.086	1.590.741	4,6
	EPLR Gesamt	859.308.363	35.984.893	76.712.611	8,9

(bg)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

Auszahlungen EFRE/ESF

Mittel aus dem EFRE/ESF wurden per 31. August 2017 wie folgt an die Begünstigten ausgezahlt:

Bezeichnung	EU-Mittel 2014-2020(23) lt. EFRE V1.6 ESF V1.5	EU-Mittel 2014 lt. EFRE V1.6 ESF V1.5	EU-Mittel Mittelbindung (Beillig. zzgl. off. Rückford.) 2014-2017 lt. efREporter	EU-Mittel Zahlung 2014-2017 lt. efREporter
	Euro	Euro	Euro	Euro
EFRE	1.427.495.230	192.006.012	291.611.464	86.821.860
Prioritätsachse 1 (TZ 1) Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	422.993.676	56.894.993	114.290.873	32.641.868
Prioritätsachse 2 (TZ 3) Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	384.679.130	51.741.473	129.899.046	38.273.288
Prioritätsachse 3 (TZ 4) Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	352.645.407	47.432.758	7.452.721	387.092
Prioritätsachse 4 (TZ 6) Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	78.802.257	10.599.340	600.000	0
Prioritätsachse 5 (TZ 5) Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	117.000.000	15.737.148	24.226.344	4.922.879
Prioritätsachse 6 (TZ 9) Territoriale Dimension zur Entwicklung endogener Potentiale - CLLD	14.274.952	1.920.060	0	0
Prioritätsachse 7 Technische Hilfe	57.099.808	7.680.240	15.142.481	10.596.733

03.2017

Bezeichnung	EU-Mittel 2014-2020(23) lt. EFRE V1.6 ESF V1.5	EU-Mittel 2014 lt. EFRE V1.6 ESF V1.5	EU-Mittel Mittelbindung (Bewillig. zzgl. off. Rückford.) 2014-2017 lt. efREporter	EU-Mittel Zahlung 2014-2017 lt. efREporter
	Euro	Euro	Euro	Euro
ESF	611.783.670	82.288.292	174.704.199	73.726.516
Prioritätsachse 1 (TZ 8) Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	312.800.000	42.073.332	71.614.176	31.333.244
Prioritätsachse 2 (TZ 9) Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	132.317.837	17.797.482	36.720.133	15.813.865
Prioritätsachse 3 (TZ 10) Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	142.194.487	19.125.946	60.534.256	22.641.230
Prioritätsachse 4 Technische Hilfe	24.471.346	3.291.532	5.835.635	3.938.178

(ugb)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

BERICHTE UND ARBEITSPAPIERE**Erweiterter Durchführungsbericht und Bürgerinfo für ELER und EFRE**

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) haben ihre erweiterten Durchführungsberichte veröffentlicht.

Jedes Jahr berichten die EU-Verwaltungsbehörden ELER und EFRE/ESF gegenüber den Mitgliedern des Begleitausschusses und der Europäischen Kommission den Stand der Durchführung und Bewertung des Entwicklungsprogramms bzw. der Operationellen Programme in Sachsen-Anhalt. Der Bericht informiert neben dem Stand der Programmdurchführung auch über die finanziellen Verpflichtungen und Ausgaben je Maßnahme und gibt eine Zusammenfassung der durchgeführten Bewertungstätigkeiten im vergangenen Kalenderjahr.

Die Berichte, die Anhänge und die Bürgerinformationen finden Sie auf den [Seiten der ESI-Fonds unter Berichte und Studien](#).

(md)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

ARBEITSANWEISUNGEN UND ERLASSE

Anpassung der kartographischen Darstellung der Fördergebietskulisse im ELER

Seit 2016 ist das Programmgebiet des ELER – die sogenannte Fördergebietskulisse – kartographisch dargestellt. Aufgrund eines begründeten Änderungsbegehrens wurde die Karte angepasst und mit ihren Neuerungen ab dem 01.07.2017 in Kraft gesetzt. Die Anpassung wurde für eine Gemarkung der Hansestadt Stendal vorgenommen. Weitere Anpassungen für die Fördergebietskulisse für das Jahr 2017 erfolgten nicht. Eine erneute Anpassung kann erst wieder im Jahr 2018 durchgeführt werden. Sollten Sie ein Änderungsbegehren feststellen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an eler-vb.mf@sachsen-anhalt.de.

Die kartographische Darstellung der Fördergebietskulisse kann auf [dem Europaportal](#) abgerufen werden.

(hm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Verfahrenshinweise zur Ausgabenbestätigung

Am 31. Juli 2017 wurde der Erlass der EU-Bescheinigungsbehörde für den EFRE und den ESF für die „Verfahrenshinweise der EU-Bescheinigungsbehörde für den EFRE und den ESF (EU-BB) zur Bestätigung von Ausgaben im Rahmen der Erstellung von Zahlungsanträgen gegenüber der Europäischen Kommission“ veröffentlicht.

Die Verfahrenshinweise geben zum einen Erläuterungen zur Abrechnung der in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Operationellen Programme EFRE und ESF getätigten Ausgaben gegenüber der Europäischen Kommission und beschreiben den Zusammenhang zwischen den Zahlungsanträgen und der jährlichen Rechnungslegung. Zum anderen erläutern sie für die Zwischengeschalteten Stellen die Bedeutung des Verfahrens zur Bestätigung von Ausgaben und geben Empfehlungen, wie die Zwischengeschalteten Stellen die in den Ausgabenbestätigungen ausgewiesenen Gesamtausgaben auf ihre Richtigkeit hin überprüfen sollten, damit mit hinreichender Sicherheit eine korrekte Bescheinigung der Ausgaben gegenüber der Europäischen Kommission durch die EU-BB gewährleistet ist.

Den Erlass zur Ausgabenbestätigung finden Sie unter folgendem Link:

http://www1.europa.sachsen-anhalt.de/2007-2013/2014-2020_Diskussion/E_Bestaetigung_von_Ausgaben_17_07_31.pdf

(sf)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

Leitfaden zur Behandlung von Unregelmäßigkeiten

Am 8. August 2017 wurde der Erlass für den „Leitfaden der EU-Bescheinigungsbehörde für den EFRE und den ESF (EU-BB) des Landes Sachsen-Anhalt zur Behandlung von Unregelmäßigkeiten“ veröffentlicht.

Der Leitfaden soll den Zwischengeschalteten Stellen als Entscheidungsgrundlage dafür dienen, ob eine Unregelmäßigkeit gegenüber dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) meldepflichtig ist. Für derartige Fälle gibt der Leitfaden eine Anleitung zum Befüllen der erforderlichen Meldetabellen (diese werden aufgrund ihres Umfangs nur elektronisch zur Verfügung gestellt).

Zur quartalsweisen Meldung von Unregelmäßigkeiten (auch Fehlmeldung) sind alle mit der Umsetzung der Strukturfondsprogramme beauftragten Zwischengeschalteten Stellen verpflichtet. Diese sollten mindestens einmal jährlich prüfen, ob der Sachstand bereits gemeldeter Unregelmäßigkeiten noch aktuell oder eine Folgemeldung zu erstellen ist.

Den Erlass zur Behandlung von Unregelmäßigkeiten finden Sie unter folgendem Link: http://www1.europa.sachsen-anhalt.de/2007-2013/2014-2020_Diskussion/E_Leitfaden_zur_Behandlung_von_UNR_2014-2020_17_08_08_A_Leitfaden.pdf

(sf)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**Erlass zur 2. Änderung der Checkliste zur Überprüfung von Vergaben**

Am 14. Juli 2017 wurde die 2. Änderung der Checkliste zur Überprüfung von Vergaben durch die EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF veröffentlicht.

Die Überarbeitung berücksichtigt die Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, zuletzt geändert am 17. Februar 2016, das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts (Vergabemodernisierungsgesetz – VergModG) vom 17. Februar 2016 sowie die Verordnung zur Modernisierung des Vergaberechts (Vergabemodernisierungsverordnung – VergModVO) vom 12. April 2016 i. V. m. der geänderten Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A und Teil B – Ausgabe 2016 – vom 07. Januar 2016.

Außerdem wurden Anforderungen, die sich aus dem Benennungsverfahren des Verwaltungs- und Kontrollsystems für das Operationelle Programm ESF ergaben, eingearbeitet.

Neu ist auch, dass die Checkliste nunmehr verbindlich im Operationellen Programm ESF anzuwenden ist.

Alle Dokumente sind zum Download im Vademecum unter dem Bereich „2014-2020 Diskussion“ eingestellt.

(chu)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

efREporter3**Aktuelle Finanzpläne EFRE/ESF**

Die im ersten Quartal 2017 gestellten Anträge zur Änderung der Finanzpläne EFRE/ ESF wurden in die Versionen V1.5 eingearbeitet und am 18. Juli 2017 im efREporter3 freigegeben. Die Zustimmung durch die Mitglieder der Innerministeriellen Arbeitsgruppe EFRE, ESF und ELER wurde am 16. Mai 2017 erteilt. Unter den Änderungsanträgen befanden sich vier Anträge, die Umschichtungen von Finanzmitteln betrafen.

Zur Unterstützung der Erreichung des n+3-Ziels für das Jahr 2017 im EFRE wurden durch die EU-Verwaltungsbehörde in Zusammenarbeit mit den Ressorts Umschichtungsvorschläge ausgearbeitet. Diese wurden der Strategischen Clearingstelle mit Vorlage vom 29. Juni 2017 unterbreitet. In der Sitzung vom 11. Juli 2017 hat die Strategische Clearingstelle den Vorschlägen zugestimmt. Auf dieser Grundlage wurde kurzfristig der Finanzplan EFRE V1.6 erstellt und in den efREporter3 eingearbeitet. Die Freigabe im efREporter3 erfolgte am 25. Juli 2017.

Bis zum 30. September 2017 konnten Anträge zur Änderung der Finanzpläne EFRE V1.6 und ESF V1.5 übergeben werden. Die Ressorts waren aufgerufen, auch die Anträge zu Änderungen der Operationellen Programme unter zu Hilfenahme der Formulare für die Änderung der Finanzpläne bis zu diesem Zeitpunkt zu übergeben.

(cm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

CONFLUENCE

IT-System „Confluence“ geht an den Start

Das IT-System „Confluence“ dient den EU-Verwaltungsbehörden zukünftig als technische Unterstützung in diversen Arbeitsbereichen. Das System unterteilt sich in mehrere Anwendungsbereiche. Im ersten Anwendungsbereich werden zukünftig durch die EU-Verwaltungsbehörden die Einladungen und Protokolle zur Gremienarbeit bereitgestellt. Alle Mitglieder der Interministeriellen Arbeitsgruppe (ImAG) und des Gemeinsamen Begleitausschusses EFRE, ESF und ELER (BA) haben einen passwortgeschützten Zugriff, um auf diesen Bereich zugreifen zu können. Ein weiterer Anwendungsbereich wird intern von allen EU-Behörden zum Austausch und der Bereitstellung von Dokumenten genutzt. Der dritte Anwendungsbereich beinhaltet das Vademecum 2014-2020, welches sich derzeit noch im Aufbau befindet und ebenfalls zeitnah veröffentlicht wird. Dieser Bereich ist für alle Interessierte, einschließlich für Externe, zugänglich. Dort können Sie neben den Dokumenten zur Ergänzung zur Programmplanung (EzP) weitere wichtige Informationen rund um die EU-Strukturfonds ESF und EFRE herunterladen.

Das „Confluence“-System steht Ihnen mit allen Anwendungsbereichen unter <https://www.efreporter.de/confluence/> zur Verfügung.

(cha/hm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

2. Öffentlichkeitsarbeit

ELER-Erfolgsprojekte: Der Uhrenturm in Hettstedt und das Europa-Rosarium

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt vielfältige Projekte im ländlich geprägten Raum in Sachsen-Anhalt. So auch die Errichtung des Uhrenturms in Hettstedt und das Europa-Rosarium.

Der älteste Schmalspurbahnhof Deutschlands gilt noch als Geheimtipp unter den Eisenbahnfans. Der Verein Mansfelder Bergwerksbahn e.V. hat sich 1991 gegründet, um die letzten Kilometer des Schienennetzes der Schmalspurbahn zu retten. Die Züge brachten damals das Kupfer aus den nahe gelegenen Kupferschächten zur Schmelzhütte. Dabei war der historische Bahnhof in Hettstedt von Anfang an der Endpunkt der Bahn. Seit 2007 wird dieser saniert und rekonstruiert. Zur Rekonstruktion zählt auch der alte Uhrenturm, von dem nur noch eine Grundplatte gefunden werden konnte. Er zeigte den Kumpeln damals die Schichten an.

Mehr zu diesem Projekt lesen Sie im dazugehörigen Artikel über das [Erfolgsprojekt Uhrenturm in Hettstedt](#).



Das Europa-Rosarium ist ein Highlight für jeden Rosenliebhaber. In den Gärten des Rosariums wachsen unzählige Rosenarten. Doch das Europa-Rosarium ist viel mehr als ein Touristenmagnet, es ist der Arbeitsplatz von Thomas Hawel und 34 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Rose in ihrer Vielfalt erhalten bleibt. Der ELER unterstützt dabei, die Genbank zu erhalten. Auf diese Datenbank können Wissenschaftler und Züchter von überall zugreifen. Um die Genbank zu füttern, müssen die Rosen erhalten, gepflanzt und weiter gezüchtet werden. Darum kümmert sich das Europa-Rosarium in Sangerhausen.

Mehr zu der Arbeit im [Europa-Rosarium](#) erfahren Sie im [Artikel über das Erfolgsprojekt](#).



(md)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

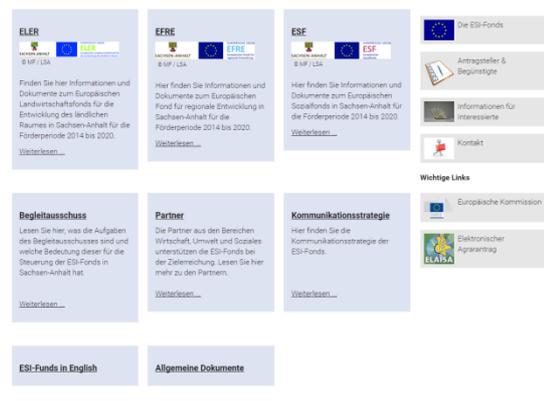
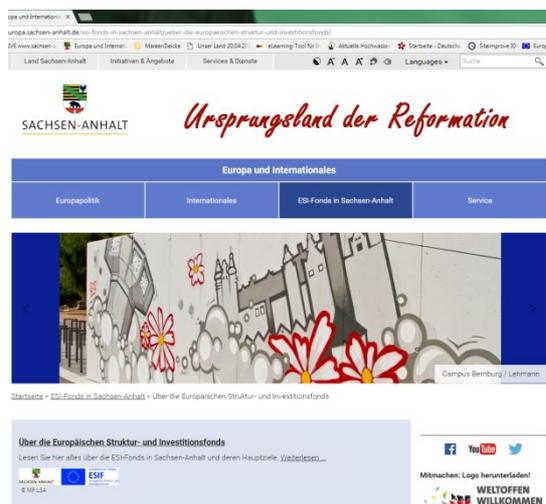
Neue ESI-Fonds-Webseiten – Neue Links

Die ESI-Fonds-Webseiten haben einen neuen Anstrich erhalten. In den letzten Monaten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EU-Verwaltungsbehörden ELER und EFRE/ ESF daran gearbeitet, die Seiten neu zu strukturieren und übersichtlicher anzulegen. Auch der Informationsgehalt für die allgemeine Öffentlichkeit sollte verbessert werden. Der neue Webauftritt ist in folgende Bereiche untergliedert:

- [Informationen über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds](#)
- [Informationen für Antragsteller und Begünstigte](#)
- [Informationen für Interessierte](#)
- [Aktuelles](#) und
- [Förderperiode 2007-2013](#)

In diesen Bereichen finden Sie alle Informationen zu den ESI-Fonds EFRE, ELER und ESF. Dabei sollten Sie beachten, dass sich durch die Umstellung die Verlinkungen geändert haben. Die URL zur Startseite lautet: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/>. Für die Bewilligungsbescheide ist der Link zu den Informations- und Kommunikationspflichten besonders wichtig. Dieser lautet: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-antragsteller-beguenstigte/informations-kommunikationspflichten/>.

Wer versucht über einen alten Link auf unsere Seite zu gelangen, fällt aber nicht ins Leere. Alle alten URLs sind umgeleitet worden und führen auf die neuen Seiten. Trotzdem bitten wir darum, Lesezeichen und gespeicherte Links zu unseren Seiten zu erneuern.



(md)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

Mit ELER und EFRE auf die Datenautobahn



Moderne Technik für die Datenautobahnen, gefördert durch ELER und EFRE. Foto: R. Kramer

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bilden die zentralen Säulen der Förderung des Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt. Land und Kommunen sorgen mit Hilfe der großzügigen EU-Mittel für neue Datenautobahnen.

Denn Ziel der Landesregierung ist es, Sachsen-Anhalt flächendeckend mit hochleistungsfähigem Internet zu

versorgen. Alle Unternehmen und Gewerbetreibende, alle öffentlichen Institutionen, alle Schulen und alle Privathaushalte sollen mit Internetzugängen von mindes-

tens 50 MBit/s Downloadgeschwindigkeit versorgt werden – in den Städten ebenso, wie in den dünn besiedelten ländlichen Regionen des Landes.

ELER und EFRE ergänzen sich gut. Mit EFRE-Mitteln (40 Mio. Euro stehen für den Breitbandausbau zur Verfügung) wird vor allem die Versorgung kleiner und mittlerer Unternehmen in den Städten verbessert. Der ELER (im Bereich Breitband ausgestattet mit 70 Mio. Euro) bedient den ländlichen Raum. In den meisten Landkreisen werden beide Programme benötigt.

Ein gutes Beispiel für die Kombination beider Förderprogramme ELER und EFRE ist der Landkreis Harz. Ende Juli 2016 reichte der Landkreis Harz Anträge auf ELER- und EFRE-Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt ein. Die EFRE-Förderung richtet sich auf die Städte Wernigerode, Quedlinburg und Halberstadt, die ELER-Förderung auf die kleineren kreisangehörigen Gemeinden. Beide Zuwendungsbescheide erhielt der Landkreis bereits im März 2017. Die EU-Förderung beläuft sich insgesamt auf knapp 4,7 Mio. Euro. Wenn nun noch die beantragte Bundesförderung bewilligt wird, kann der Ausbau zügig starten.

Nicht ausschließlich im Landkreis Harz, auch in allen anderen Städten und Landkreisen ist in Sachsen-Anhalt Breitbandausbau noch einiges zu tun. Denn derzeit ist nur gut die Hälfte der sachsen-anhaltischen Haushalte mit schnellen Anschlüssen versorgt. Das wird sich aber zügig ändern, denn alle Landkreise und viele kreisangehörige Gemeinden werden dank ELER- bzw. EFRE-Förderung in den kommenden Jahren ihre „weißen Flecken“ beseitigen.

Tabelle: Anträge und Bewilligungen zum Stand 15.9.2017

	Zahl Anträge	Zahl Bewilligungen	Bewilligtes Volumen
ELER	25	15	55,8 Mio. Euro
EFRE	8	6	7,2 Mio. Euro

(sg)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

Neue Version der Liste der Vorhaben EFRE und ESF online

Die aktuellen Listen der Vorhaben EFRE und ESF mit Stand vom 31.07.2017 sind ab sofort im Europaortal unter folgendem Link abrufbar: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-interessierte/liste-der-vorhaben/>.

Die Listen stehen als PDF- und Excel-Datei zur Verfügung und werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die Liste der Vorhaben dient gemäß Artikel 115 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 der Transparenz in Bezug auf die Unterstützung aus den beiden Fonds.

(cha)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**ESIF-Wandplaner 2018 – jetzt bestellen**

Auch im kommenden Jahr wird es wieder den beliebten ESIF-Wandplaner geben. Im Jahr 2018 umfasst der Wandplaner erstmals Projekte und Informationen zu allen drei Fonds: EFRE, ESF und ELER.

Die Wandplaner können ab sofort kostenlos unter folgenden Adressen bestellt werden: esif.mf@sachsen-anhalt.de und eler-vb.mf@sachsen-anhalt.de.

Schnell sein lohnt sich, denn die Exemplare sind erfahrungsgemäß rasch vergriffen!
Die Zusendung der bestellten Wandplaner erfolgt voraussichtlich ab November.

(cha)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

3. Was – Wann – Wo

ANKÜNDIGUNGEN

Frauenspezifische ESF-Projekte – Fachtagung am 23. Oktober 2017

Unter dem Titel „Halbzeitevaluierung der Umsetzung frauenspezifischer ESF-Projekte EU-Strukturfondsperiode 2014-2020“ findet am 23. Oktober 2017 eine Fachtagung des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Hochschule Merseburg im Ständehaus in Merseburg statt. Neben einer umfangreichen Vorstellung der frauenspezifischen ESF-Projekte durch die Projektträger ergänzt ein Fachvortrag der Rambøll Management Consulting GmbH zu den Zielen und Herausforderungen dieses Fördergebiets das Programm. Rambøll übernimmt in der aktuellen Förderperiode im Auftrag der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF die begleitende Evaluierung der beiden Fonds. Abgerundet wird der Tag durch einen Impulsvortrag mit dem Titel „Stolpersteine & Sprungbretter für erfolgreiche Berufswege von Frauen“ sowie einer Diskussionsrunde.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist noch bis zum 15. Oktober 2017 auf den [Seiten der Hochschule Merseburg](#) online möglich.

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zur Tagung und zum Veranstaltungsort.

(cha)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

RÜCKBLICK

Gemeinsamer Begleitausschuss für die ESI-Fonds tagte am 19. und 20. September 2017 im historischen Burgenlandkreis

Einmal jährlich kommen die Mitglieder des gemeinsamen Begleitausschusses EFRE, ESF und ELER zu einer auswärtigen Sitzung zusammen, zu deren festen Bestandteil auch Projektbesichtigungen gehören. Hierdurch wird die Förderung durch die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) greifbar und direkt erlebbar. In diesem Jahr stand der Burgenlandkreis im Süden Sachsen-Anhalts im Fokus. Neben den Vertretern der EU-Kommission begleitete auch Finanzstaatssekretär Dr. Klang die auswärtige Sitzung.

Diesjähriger Tagungsort war die über 900 Jahre alte Neuenburg, welche ebenfalls mit Hilfe von Fördergeldern vor dem Verfall geschützt wurde und heute vielfältig genutzt wird. Der Museumsdirektor, Herr Peukert, führte die Gruppe sehr kurzweilig durch die ehemalige Burg. Inhaltliche Schwerpunkte der beiden Sitzungstage waren der Mittelabfluss bei den ESI-Fonds, die beabsichtigten Programmänderungen im EFRE, ELER und ESF sowie die Ergebnisse einer ersten Evaluierungsrunde durch Rambøll. Herr Dr. Schrödter von der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) berichtete ebenfalls über die Neuabgrenzung der „benachteiligten Gebiete“ in der Landwirtschaft.

Im Rahmen einer Präsentation in den Räumlichkeiten des Burgenlandkreises und im Beisein von Landrat Götz Ulrich, erfuhren die Mitglieder des Begleitausschusses, u.a. aus Sicht von Projektteilnehmern, mehr über das ESF-Programm „Familien stärken“. Weitere Projektbesichtigungen führten zur Winzervereinigung Freyburg/Unstrut eG (ELER) und dem Erlebniszentrum „Arche Nebra“ (EFRE).

(js/cha)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

LEADER/CLLD-Jahreskonferenz in Quedlinburg am 14. September 2017



Die Verwaltungsbehörden für die europäischen Struktur- und Investitionsfonds im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt und die drei Lokalen Aktionsgruppen der Harzregion haben am 14. September zur LEADER/CLLD-Jahreskonferenz 2017 nach Quedlinburg eingeladen.

Neben LEADER trägt in Sachsen-Anhalt nunmehr auch CLLD als stark nachgefragte EU-Initiative dazu bei, lokale Gemeinschaften und deren örtliche Entwicklungspotentiale zu stärken.

Die Konferenz in Quedlinburg bot die Gelegenheit, kurz innezuhalten und auf das zu schauen, was bereits geleistet wurde. Das erfolgreiche LEADER-Programm nimmt weiter Fahrt auf. So konnten in der laufenden Förderperiode schon insgesamt ca. 30 Millionen Euro aus dem ELER gebunden werden. Der Antragsstart für die Förderung von CLLD-Vorhaben war in diesem Jahr. Erste Vorhaben im ESF werden bewilligt bzw. konnten sogar bereits beginnen.

Finanzminister André Schröder sowie der Landwirtschaftsstaatssekretär Dr. Ralf Peter Weber überbrachten Grußworte und nahmen zusammen mit dem Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang Ehrungen verdienter LEADER-Akteure vor.

Sachsen-Anhalt hat als einziges deutsches Bundesland mit dem CLLD-Ansatz für die Umsetzung der LEADER-Methode erstmals neben dem ELER nunmehr auch den ESF und EFRE in die LEADER-Methode integriert. Dies ist auch in Europa durchaus einzigartig, wie Frau Jasinska-Mühleck von der Europäischen Kommission feststellte. Sie schätzt ein, dass Sachsen-Anhalt auf dem richtigen Weg ist, da die Zukunft bei CLLD liegt. Der Weg, der mit CLLD beschritten wird, kann vielfältig sein. Dies wurde durch Erfahrungsberichte der europäischen Gastredner, Herr Tobias Kreuzpointner von der Abteilung für CLLD des Schwedischen Zentralamtes für Landwirtschaft und Herr Jan Florian als Vertreter des nationalen Netzwerkes der Lokalen Aktionsgruppen der Tschechischen Republik, deutlich. Während der drei Exkursionen zu ausgewählten Projekten in der Harzregion wurde die Gelegenheit zum weiteren Erfahrungsaustausch und zu Gesprächen über die derzeitigen Herausforderungen bei CLLD und LEADER in Sachsen-Anhalt und Europa intensiv genutzt.



(rs/gs)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. Weitere Themen

MARKANTE JAHRESZAHLEN

30 Jahre ERASMUS

>>Das + in Erasmus+<< Wertvolle Erfahrungen und neue Perspektiven – schon seit 30 Jahren

Die EU feierte den 30. Geburtstag des europäischen Mobilitätsprogramms Erasmus. Mit dem EU-Förderprogramm Erasmus+ werden Projekte rund um die allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport unterstützt. Das auf sieben Jahre angelegte Programm soll einen Beitrag zur Strategie EUROPA 2020 sowie zu den Zielen von „Education & Training 2020“ (strategischer Rahmen der EU für allgemeine und berufliche Bildung) leisten. Das Programm dient auch der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung seiner Partnerorganisationen im Bereich der Hochschulbildung und soll zur Verwirklichung der Ziele der EU-Jugendstrategie beitragen.

Das Erasmus-Programm hat sich seit seinen Anfängen gewandelt und erweitert. Es hat nicht mehr lediglich die Hochschulbildung als Schwerpunkt. Ganz im Gegenteil: Das „+“ bedeutet, Erasmus umfasst nunmehr auch Praktika am Arbeitsplatz, Fortbildungen für Personal, Lehrtätigkeiten sowie Kooperationsprojekte zwischen Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, lokalen, regionalen und nationalen Behörden sowie anderen sozioökonomischen Akteuren innerhalb und außerhalb Europas.

Mit Unterstützung des Austauschprogramms haben seit 1987 bisher über neun Millionen Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Lehrende bzw. Sportlerinnen und Sportler ihre Zeit im europäischen Ausland verbracht, ihren persönlichen und beruflichen Horizont erweitert, ihre Freiwilligenarbeit geleistet und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Bis 2020 soll weiteren vier Millionen Menschen ein Auslandsaufenthalt ermöglicht werden. An Erasmus beteiligen sich derzeit alle EU28-Staaten sowie die Türkei, Norwegen, Island, Liechtenstein und Mazedonien.

Im Rahmen des Jubiläums wurde die [Erasmus+ App](#) präsentiert. Diese ermöglicht es den Teilnehmenden vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt problemlos die verschiedenen Stufen des Verwaltungsverfahrens nachzuverfolgen. Außerdem können Studierende ihre Studienvereinbarungen mit ihren Universitäten online unterzeichnen oder einen direkten Link zur [Online-Sprachhilfe von Erasmus+](#) nutzen. Zur besseren Gestaltung des künftigen Programms wurde der [Erasmus+ Generation Online Meeting Point](#) geschaffen. Diese Website ermöglicht es jungen Menschen und Organisationen, mit Fachleuten für Jugend- und Bildungsfragen zu diskutieren, Themen vorzuschlagen, Probleme zu benennen und Lösungen anzubieten.

Weiterführende Informationen:

- [Website der EU-Kommission zu Erasmus+](#)
- [Deutsche Nationale Agenturen im EU-Bildungsprogramm Erasmus+](#)
- [Factsheet \(Stand: 2017\): ERASMUS+ - The EU programme for education, training, youth and sport \(2014-2020\)](#)

(cw)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

03.2017

5. Verzeichnis der Autoren und Autorinnen

Kürzel	Name, Institution
bg	Bernd Georgi, ELER-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cha	Christoph Hartmann, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
chu	Christina Hummel, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cm	Christine Makiol, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cw	Christina Wamsler, Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Analysen/Berichterstattung)
gs	Dr. Gábor Spuller, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
hm	Heike Muthmann, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
js	Julia Scheffler, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
md	Mareen Deicke, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
rs	Rosika Sander, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
sf	Sandra Födisch, EU-Bescheinigungsbehörde für den EFRE und ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
sg	Svea Garlipp, Referat 16 (Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung)
ugb	Ute Gawellek-Braun, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)

03.2017

Erreichbarkeit

E-Mail-Service: ELER-VB.MF@sachsen-anhalt.de

ESIF.MF@sachsen-anhalt.de

Internet: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-interessierte/newsletter/>
